

Pressemitteilung

Walls between People: US-Friedenspolitik unter Obama

Fortführung der Diskussionsreihe „America Reloaded“ im Hebbel-Theater, 16.11.09, HAU 2, 19 Uhr

Berlin, 8. November 2009

2009 feiern die Deutschen die Überwindung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Teilung sowie die friedliche Revolution der Bürger der damaligen DDR vor 20 Jahren. Die Welt blickt in diesen Tagen auf Berlin! Aber was ist mit den anderen, den zahlreichen noch bestehenden Mauern und Grenzen in der Welt? In seiner viel beachteten Rede vor der Siegessäule in Berlin hat Barack Obama 2008 erklärt, dass keine Mauern Bestand haben dürfen. Alle Mauern müssen eingerissen werden, so der jüngst mit dem Friedensnobelpreis geehrte US-Präsident.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „America Reloaded. Ein Jahr Barack Obama.“ diskutieren am 16. November 2009, die Politikwissenschaftlerin Alexandra Novosseloff sowie der Journalist und Filmemacher Thierry Denis mit den Architekten und Stadtplanern Sami Mura und Anna Grichting über die Herausforderungen an Barack Obama durch die noch bestehenden Mauern auf dieser Welt. Vor dem Hintergrund des 20. Jahrestages der Überwindung der Berliner Mauer geht es um die Grenze zwischen den beiden Koreas, die Mauer, die Israel entlang und teilweise jenseits seiner Grenze zu den besetzten Gebieten der Westbank errichtet, um die Teilung auf Zypern und die Sicherungsanlagen der USA an deren Grenze zu Mexiko. Die Diskussion wird von Grit Kümmele, Freundeskreis Amerika Haus Berlin, moderiert.

Gemeinsam mit Thierry Denis gibt Alexandra Novosseloff, deren Fotoausstellung „DES MURS ENTRE LES HOMMES“ zur Zeit im Institut Français in Berlin zu sehen ist, anhand ausgewählter Bilder ihrer Mauern-Dokumentation und verschiedener Ausschnitten aus Thierry Denis neuestem Film „Walls of Shame“ einen Überblick über die aktuell noch bestehenden Mauern in der Welt. Der Palästinenser Sami Mura beleuchtet die komplexe Situation im Israel/Palästina-Konflikt und die ersten Schritte der neuen Obama-Administration zur Wiederbelebung der ins Stocken geratenen Friedensbemühungen. Anna Grichting, die in Harvard lehrende Stadtplanerin, berichtet von der aktuellen Situation in Korea und auf Zypern. Dabei gilt ihr Hauptaugenmerk dem Entstehen von spezifischen Grenzlandökologien und den ganz unterschiedlichen Verarbeitungskulturen von Grenzlanderfahrungen.

Die Reihe „America Reloaded. Ein Jahr Barack Obama.“ will eine erste Bestandsaufnahme des von Obama angekündigten Wandels vornehmen. Im Rahmen von sechs Veranstaltungen werden im Gespräch mit internationalen Experten die wichtigsten Züge der „neuen Politik“ herausgearbeitet. Zentrale Themenbereiche der Diskussionen sind die Internationale Entwicklungszusammenarbeit und die Menschenrechtspolitik, die Ankündigung eines New Green Deals als Impuls für die Wirtschaft, das Thema Klimawandel und dessen globale Folgen, der virtuose Einsatz neuer Medien sowie, am 16. November 2009, die US-Friedenspolitik.

Der Freundeskreis Amerika Haus Berlin e.V. engagiert sich für den transatlantischen Dialog und bietet mit seinen öffentlichen Veranstaltungen allen Bürgerinnen und Bürgern ein Forum, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach der Schließung des Amerika Hauses, das für viele Berliner über Jahrzehnte hinweg die Werte Freiheit und Demokratie versinnbildlichte, möchte der Verein den Geist des offenen Austauschs zwischen Berlin, den USA und darüber hinaus in der Stadt weitertragen.

Die Veranstaltung „America Reloaded“ wird finanziell unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung. Alle sechs Veranstaltungen der Reihe finden im Theater Hebbel-am-Ufer in Berlin statt. Weitere Informationen zur Reihe „America Reloaded“ und zum Freundeskreis Amerika Haus Berlin e.V. finden Sie unter www.america-reloaded.de bzw. www.amerika-haus-berlin.de.

Die weiteren Termine der Reihe im Überblick:

- | | |
|----------|--|
| 9.2.2010 | Der erste schwarze US-Präsident: Ist Martin Luther Kings Traum Wirklichkeit? |
| 03/2010 | A Green New Deal? Vision für eine Neuausrichtung der Wirtschaft |
| 04/2010 | Kampf dem Klimawandel! Die USA zurück im Konzert der Verantwortlichen? |

Ihr Ansprechpartner: **Christopher Hayes**

Presse und Öffentlichkeitsarbeit | Veranstaltungsreihe „America Reloaded“

Mobil: 0160 / 94 64 70 63 | hayes@amerika-haus-berlin.de | www.america-reloaded.de